

Hören, sehen, staunen - Mitgliedertreffen in der Wachau

Bei dem diesjährigen Mitgliedertreffen der bau1 - die Meistergruppe, gab es neben fachlich äußerst interessanten Vorträgen auch einen bemerkenswerten Vortrag des High-Performance Coaches Prof. Dr. Manfred Winterheller, der alle Mitglieder in seinen Bann gezogen hatte.



Zufriedene Gesichter der bau1-Mitglieder nach dem erfolgreichsten Jahr in der 16-jährigen Firmengeschichte, welches durch intensive Zusammenarbeit erreicht wurde.

Rund 60 Teilnehmer der bau1 Mitglieder folgten der Einladung zum alljährlichen **Mitgliedertreffen am 26. und 27. April 2007** nach Krems. Das dicht gedrängte Programm dieser Veranstaltung war mit zahlreichen Highlights gekrönt und ein Erlebnis der besonderen Art.

Am Donnerstag referierte GF **Gilbert Weixler** fachlich kompetent zum Thema „Jahresversicherungsbilanz“ sowie über den erfolgten Versicherungsverwechsel von der Allianz Versicherung zur Generali Versicherung. Darüber hinaus berichtete er über Ergänzungen zur Universalpolizze. Die interessanten Informationen und Neuigkeiten zum Thema Versicherungen wurden von allen Mitgliedern mit großer Aufmerksamkeit verfolgt.

Nach dem Mittagessen wurde zum Thema „Betontechnologie – NEU“ von **DI Dr. Roland Travnicek** von der Baustofftechnik

GmbH vorgetragen. Es wurden Neuigkeiten und Wissenswertes aus der Welt des Betons – hier im speziellen über praxisnahe Normenanwendung - präsentiert.

Am späten Nachmittag fand sich die bau1 Gruppe im **Loisium – dem Zentrum der Weinkultur** in Langenlois – einem Kubus verkleidet mit Aluminium - geplant und gebaut von dem international renommierten amerikanischen Architekten Steven Holl ein. Unterirdisch wurde den Besuchern die Kellerwelt erschlossen, welche alle Teilnehmer in eine mystische Welt der Sinne entführte. Nach einer Zeitreise auf einer ca. ein Kilometer langen Strecke durch die rund 900 Jahre alten Keller bis zu einem modernen Weinbaubetrieb erfolgte eine stärkende Weinverkostung. Ausklingen lies die bau1 Meistergruppe den Abend bei einem gemütlichen Abendessen im Weingut Zöhrer in Krems.

Fortsetzung auf Seite 2



Liebe bau1-Partner!

Die ersten Monate des heurigen Jahres waren, nicht zuletzt begünstigt durch die freundliche Witterung, für die gesamte Baubranche sehr erfolgreich. Dieser Trend konnte natürlich auch von den bau1 Mitgliedsbetrieben genutzt werden und spiegelt sich in einem besonders erfolgreichen ersten Quartalsabschluss wieder.

Darüber hinaus stehen die Neuzugänge der jüngsten bau1 Mitglieder (Fa. Ing. Friedrich Schaffer GmbH, Fa. Traisen-Bauges.m.b.H.) im Mittelpunkt unserer Berichterstattung. Beide Unternehmen werden im Blattinneren ausführlicher vorgestellt.

Natürlich war auch heuer wieder unser alljährliches Mitgliedertreffen ein interner Höhepunkt des ersten Jahresabschnittes. Wie bereits im Vorjahr wurde auch heuer die Generalversammlung in diese 2-Tagesveranstaltung integriert. Neben der Festlegung der strategischen Ziele für das Jahr 2007, stand der Jahresabschluss 2006 im Mittelpunkt. Hier sind wir sehr froh, dass die erfolgreiche betriebswirtschaftliche Entwicklung der letzten Jahre übertroffen werden konnte, sodass aufgesetzt auf eine ausgesprochen solide wirtschaftliche Basis, die Umsetzung der Ziele 2007 erfolgen kann.

Ich wünsche uns allen ein weiteres erfolgreiches Jahr

Ihr Ewald Unterweger

Informationen und Berichte senden Sie bitte per E-Mail an sandra.munk@bau1.com.
Herzlichen Dank!

Fortsetzung von Seite 1



Prof. Dr. Manfred Winterheller - High-performance Coach, Trainer, Vortragender

Das absolute Highlight der Veranstaltung stellte der am Freitag stattgefundenen Vortrag von **Professor Dr. Manfred Winterheller** dar. Prof. Dr. Winterheller hält Seminare für Spitzen-Führungskräfte, moderiert Kick offs und hält Vorträge bei nationalen und internationalen Großveranstaltungen. Mit hoher Energie vermittelte er den bau1 Mitgliedern interessante und praxisrelevante Inhalte durch seine mitreißende Vortragsweise zum Thema „**Führung in einer globalisierten Welt**“.



Anstoßen auf die ausgezeichneten Erfolge und die noch zu meisternden Ziele...

Erfrischend und bereichernd zugleich war der Tenor zu diesem „unter die Haut gehenden“ großartigen Vortrag dieses High performance Coaches. Den vorangegangenen überaus informativen Veranstaltungsteilen, in denen die bau1 Mitglieder eine Fülle neuer Erkenntnisse gewinnen konnten, folgte die 15. ordentliche Generalversammlung. In dieser konnte vom GF Vorstand Ewald Unterweger mit dem Jahre 2006 das betriebswirtschaftlich **erfolgreichste Jahr** in der 16-jährigen Firmengeschichte präsentiert werden.

In den Schlussworten von **Vorstandsbormann Baumeister Hermann Lechner** und **Aufsichtsratsvorsitzenden Technischer Rat Baumeister Josef Sekora** wurde die Freude über die erfolgreiche Zusammenarbeit und die Entwicklung der Mittelstandskooperation - bau1 die

Meistergruppe - zum Ausdruck gebracht. Beide Spitzenfunktionäre brachten in den Schlussworten den Optimismus zum Ausdruck, dass unter einem derart fruchtbaren Unternehmensumfeld das Erreichen mittelfristiger Ziele sicherlich problemlos gemeistert wird.

bau1 - Seminare & Workshops...

Erst die bau1-Produkttage, dann gleich drei Seminare und Workshops auf Schloss Haindorf – der Terminkalender der bau1-Mitglieder war zu Jahresbeginn voll mit interessanten Veranstaltungen.



Aus- und Weiterbildung gehören zu den Fixterminen im bau1 Veranstaltungskalender

Den Auftakt bildeten, wie gewohnt, die bau1-Produkttage, die bereits im Jänner und Feber in der **Bauakademie Schloss Haindorf** stattfanden. Zahlreiche interessierte bau1-Mitglieder nutzten auch dieses Mal die Gelegenheit, unsere Lieferanten persönlich zu treffen und sich eingehend über die neuesten Produktinnovationen zu informieren. Anfang März folgte dann ein Workshop zum Thema „**Erfolgsorientierte Entlohnung am Bau**“, der sich mit dem Aufbau, der Implementierung und dem Nutzen von Erfolgsbeteiligungsmodellen beschäftigte. In der NÖ Bauakademie Schloss Haindorf referierten dazu Mag. Margit Bencic (BWG) und Fritz Hennerbichler von der Firma Sonnenklar. Der Trainer und Organisationsberater für erfolgsorientierte Entlohnungsmodelle zeigte den Seminarteilnehmern vielfältige Möglich-

keiten, wie man nicht nur die Produktivität und Qualität verbessern kann, sondern auch noch seine Attraktivität als Arbeitgeber und die Mitarbeiter-Bindung steigert. Ein weiterer Fixtermin im bau1-Veranstaltungskalender war das Seminar „**Kommunikationsdrehscheibe Sekretariat**“, das nur wenige Tage später unter großem Anklang ebenfalls auf Schloss Haindorf veranstaltet wurde. Den Abschluss dieses intensiven Seminarmonats bildete eine Veranstaltung unter dem Titel „**Kommunikation und Kundenorientierung**“. Die Teilnehmer wurden nicht nur in die Grundlagen der Kommunikation eingeführt, sondern auch mit der richtigen Gesprächsführung und den speziellen Fragetechniken, die für den Erfolg von Verkaufsgesprächen essentiell sind, vertraut gemacht.

Neu im Team der bau1:



Frau Elvira Thurner hat sich beruflich neu orientiert und das Team der bau1 mit 30. 4. 2007 verlassen. Frau **Melanie Mikl**, welche die Handelsschule St. Pölten absolviert hat, übernahm sukzessive die Aufgabenbereiche von Frau Thurner und ergänzt die Agenden von Frau Munk. Wir sind uns der Verantwortung unseren Mitgliedern gegenüber bewusst und sind der festen Überzeugung, dass mit dieser Nachbesetzung die qualitative Kontinuität für die bau1 Partner gewährt bleibt.

Die Bedeutung des Kostenfaktors Zeit

Rahmenbedingungen wie ständig steigende Arbeitskosten und der Preisdruck seitens Fertigteilhausherstellern erhöhen den Druck auf den Baumeister. Die Geschwindigkeit der Leistungserbringung, die Effektivität muss wachsen.

Die Abwicklung der Baustelle ist eine Managementaufgabe - ein Uhrwerk, in dem Zahn in Zahn greift.

Rasch zeigt sich die Bedeutung von **Service- und Logistikleistungen** der Baustoffindustrie. Es geht nicht nur um den Ärger oder die Diskussionen auf der Baustelle. Nein, nachfolgende Arbeiten werden verzögert. Die termingerechte Anlieferung ist ein konkreter, nicht zu unterschätzender Kostenfaktor.

Liegt das Material einmal auf der Baustelle, sind jedoch auch noch Handling und Verarbeitbarkeit zu beachten. Wie schwer wiegen die Teile? Kann man auf Hebegerät verzichten? Wie sind die Bauelemente gestaltet? Sind alle Fehlerquellen ausgeschaltet und ist der Einbau rasch und richtig möglich?

Wir von **ACO** entwickeln neue Produkte indem wir unseren Kunden zuhören. So entstehen Kellerleibungsfenster, die komplett fertig zusammengebaut und eingestellt sind. Eine Holzplatte und Folien schützen noch vor Bruch und Schmutz – fertig für die Übergabe an den Bauherrn! Oder der neue ACO-Lichtschacht: einfach, stabil, aus einem Stück – rasch auch alleine montiert und trotzdem höhenverstellbar!

Wenn auch Sie Wünsche und Anregungen für ein Produkt oder eine Dienstleistung einbringen wollen: Wir freuen uns auf Ihre Idee unter <http://www.aco-passavant.at/dateien/allgemein/feedback.htm>



Wolfgang Beigl, ACO

Unsere neuen Mitglieder!

Die bau1 versteht sich als Servicezentrale für klein und mittelständische Bauunternehmungen, welche die Konkurrenzfähigkeit der Mitglieder im Spannungsfeld zwischen Bauindustrie und Fertighausindustrie wesentlich erhöht.

Deshalb entscheiden sich immer mehr Bauunternehmungen für die profitable Mitgliedschaft in der bau1. So auch die Firma **Ing. Friedrich Schaffer Bau GmbH** in Markt Piesting und die Firma **Traisen-Bau GesmbH** in St. Pölten. Seit April



2007 gehören diese Vorzeigebetriebe zur bau1. Gegründet wurde die Firma Schaffer bereits 1984, heute beschäftigt Bmstr. Ing. Friedrich Schaffer rund 70 Mitarbeiter. Zu den Tätigkeitsbereichen zählen die Errichtung von Einfamilienhäusern samt Planung, großvolumige Wohnbauten, Reihenhäuser für Genossenschaften und Bauträger sowie Industrie- und Geschäftsbauten, Kommunalbauten aber auch Zu- und Umbauten. Gemäß dem Grundsatz **„Wir halten verlässlich, was wir zusagen.“** arbeitet Firma Schaffer zum Fixpreis und Fixtermin. Kontakt: Ing. Friedrich Schaffer Bau GmbH, 2753 Markt Piesting, Minnatal 1, Tel.: +43/2633/42870. www.schaffer-bau.at.

Ebenfalls in unserer Gruppe begrüßen dürfen wir die Firma **Traisen-Bau**, welche im Jahre 1982 gegründet wurde. Ihr Betätigungsfeld ist der großvolumige Wohnbau **(seit 1982 wurden insgesamt 2.600 (!) Wohneinheiten errichtet)** von der Planung, der Finanzierung bis zur schlüsselfertigen Übergabe. Firma Traisen-Bau ist auch im Bereich Althausanierung und im Industrie- und Bürohausbau tätig.

Die Zukunft des Unternehmens mit 70 Mitarbeitern wird in der Summe der Ideen, Visionen, Zielvorstellungen und Absichten ihrer Mitarbeiter gesehen, wobei einem Bestehen mit der Erfahrung im Rücken



und dem zielorientierten Blick nach vorne dem nichts im Wege steht. Übrigens, die Firma Traisen Bau ist nach ÖNORM EN ISO 9001 zertifiziert.

Kontakt: „Traisen“ Baugesellschaft m.b.H., A-3106 St. Pölten-Spratzern, Mariazeller Strasse 244, Tel. 02742-88 10 04, www.traisenbau.at.

Die bau1-Meistergruppe heißt die jüngsten bau1 Mitglieder herzlich willkommen!

Wir gratulieren zum Geburtstag!

Michael Frieberger	02.01
Franziska Lahofer	18.01
Karl Macho	20.01
Kludia Stöckler	24.01
Josef Sekora	24.01
Elisabeth Gussenbauer	25.01
Hubert Buder	29.01
Karl Stöckler	02.02
Michaela Klonner	02.02
Helmut Scheuch	08.02
Maria Leiner	18.02
Karl Kobierski	26.02
Franz Pabst	05.03
Andreas Krist	16.03
Anna Schütz	16.03
Margit Kobierski	20.03
Christine Lechner	21.03
Erwin Pabst	03.04
Irene Dölzl	04.04
Erich Wally	17.04

news

Ein neues Zuhause für die bau1



Die bau1 hat endlich ein neues, geräumigeres Zuhause gefunden. **Produktivität braucht Platz.** Der Vorstand und der Aufsichtsrat der bau1 haben die Übersiedlung der Büroräumlichkeiten in ein neues Gebäude beschlossen. Das bestehende, gemietete Büro in der Kerensstraße 17 war über die Jahre definitiv zu klein geworden. Jetzt wurde endlich ein geeignetes Objekt in St. Pölten gefunden, das nach erfolgter Generalsanierung der bau1 ein **neues, schönes Zuhause** bieten wird. Damit schließt die bau1 zu den beiden größten Baumeistergenossenschaften Österreichs, der BWG und SBG auf, die ebenfalls deren Büroräumlichkeiten in das Eigentum der Genossenschaft gebracht haben.



bau1 - Mitglied Stein und Gartendesign

Die Firma Stein und Gartendesign verlegt sowohl Betonstein aller Art, als auch Natursteine in unendlich vielen Farben und Formen.

Die **Firma Stein und Gartendesign** gestaltet Parkplätze, Gehsteige, öffentl. Plätze, Brunnen, Zufahrtswege, Einfahrten, Eingangsbereiche, Terrassen, Gartenmauern, Beete, Kräuterspiralen, Griller und vieles mehr.



Die Geschäftsführer der Firma Stein und Gartendesign - Helmut Redl und Ing. Robert Sam

Es besteht die Möglichkeit, Naturstein ganz nach den Wünschen der Kunden individuell zu gestalten, sowohl von der Größe als auch von der Oberfläche her. Die Verlegung erfolgt je nach Kundenwunsch entweder im Sandbett oder auf Beton.

Flächen ab ca. 500 m² werden in kürzester Zeit mit modernen Pflasterverlegemaschinen, verlegt. Dies erfolgt hauptsächlich mit Verbundsteinen, kann aber auch bei rechteckigen Steinen angewandt werden.

Auf der sehr übersichtlichen homepage **www.sgd.at** und im Mustergarten kann man sich viele Ideen und Anregungen holen, die dann mit kompetenter Hilfe in die Realität umgesetzt werden.

STEIN UND GARTENDESIGN
Guntherstraße. 10
A-2301 Groß-Enzersdorf
office@sgd.at
Telefon: 01-774 62 62 Fax DW 62



Gut, wenn man einen Meister kennt.